

Studienplan Kunststofftechnik

Bachelor

Gültig für Studenten, die ihr Studium im WS 2015/2016 oder
später begonnen haben

Stand: 19.07.2022

| | |
|---|----|
| 1. Studienverlauf | 1 |
| 1.1 Regulärer Studienverlauf | 1 |
| 1.2 Studienverlauf mit Flexi-Startsemester | 3 |
| 1.2.1 Studienverlauf mit Flexi-Startsemester und Wechsel in die Kunststofftechnik..... | 4 |
| 1.2.2 Studienverlauf mit Flexi-Startsemester und Wechsel in den Maschinenbau..... | 5 |
| 1.2.3 Studienverlauf mit Flexi-Startsemester und Wechsel in die Mechatronik | 6 |
| 1.2.4 Studienverlauf mit Flexi-Startsemester und Wechsel in die Elektro- und Informationstechnik | 7 |
| 2. Tabellarischer Studienplan..... | 9 |
| 3. Äquivalenz zum Studiengang Maschinenbau (Bachelor) im 1. und 2. Studiensemester | 9 |
| 4. Praktisches Studiensemester und praxisbegleitende Lehrveranstaltungen (PLV) | 12 |
| 5 Internationalisierung / Studienbezogene Auslandsauf-enthalte | 13 |
| 5.1 Praktikum im Ausland / Mobilitätsfenster | 13 |
| 5.2 Studium im Ausland / Mobilitätsfenster | 13 |
| 5.3 Studium im Ausland / Ausweis geeigneter Module für die Anerkennung | 13 |
| 6 Industrielle Projektarbeit..... | 14 |

1. Studienverlauf

1.1 Studienverlauf für Kunststofftechnik

Das Studium der Kunststofftechnik (Abb. 1) umfasst 7 Semester (=Regelstudienzeit). Die beiden ersten Studiensemester sind weitgehend identisch mit den ersten beiden Studiensemestern des Studiengangs Maschinenbau (s. Abschnitt 3).

Vor Beginn des Studiums ist eine 12-wöchige Vorpraxis abzuleisten. Weitere Informationen dazu, insbesondere über Vorleistungen, die als Vorpraxis anerkannt werden können, können über die Links

<http://www.fh-rosenheim.de/technik/elektrotechnik-maschinenbau-werkstoffe/kunststofftechnik-bachelor/studienorganisation/vorpraxis/>

und

http://www.fh-rosenheim.de/fileadmin/user_upload/Dokumente_und_Merkblaette/Studienplaene/KT/k-Vorpraxis_ab_WS_2012_Praktikumsunterlagen.pdf

abgerufen werden.

identisch mit den Semestern 1 und 2 im Maschinenbau
Ausnahmen: KT004 und MB007 (Chemie und Fertigungstechnik)

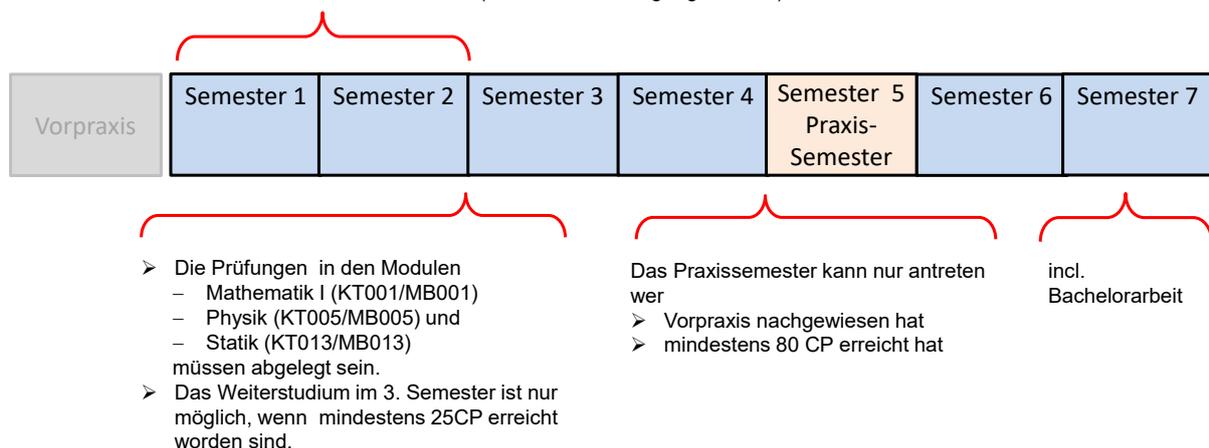


Abbildung 1: Studienverlauf

Die für die einzelnen Module zu erbringenden Leistungsnachweise sind in der SPO (Studien- und Prüfungs-Ordnung) festgelegt. Diese können sein:

BA = Bachelorarbeit
schrP = schriftliche Prüfung
PStA = Prüfungsstudienarbeit
TN = Teilnahmenachweis, bei Praktika als Zulassungsvoraussetzung (ZV) zur Modulprüfung

Die SPO ist, zusammen mit anderen Verordnungen der Hochschule Rosenheim, unter folgendem Link einzusehen:

http://www.fh-rosenheim.de/fileadmin/user_upload/Dokumente_und_Merkblaette/SPOs/KT/KT_SPO_20152_lesbar_mit_1Aenderung.pdf

Zusätzlich zur Benotung werden bei erfolgreicher Prüfung ECTS-Punkte (**E**uropean **C**redit **T**ransfer **S**ystem), kurz CP (**C**redit **P**oints) genannt, vergeben. Die ECTS-Punkte sind ein Maß für die Arbeitsleistung, die in einem Modul erbracht worden ist. Die ECTS-Punkte werden im Notenblatt des Studenten (Einsichtnahme über das OSC (**O**nline **S**ervice **C**enter)) eingetragen.

Im Bachelor-Studium der Kunststofftechnik sind insgesamt 210 ECTS-Punkte zu erwerben, d.h. 30 ECTS-Punkte pro Semester.

Weitere wichtige Regelungen der SPO:

In den Modulen (Orientierungsfächer) Mathematik 1, Physik und Statik sind die Prüfungen erstmals bis zum Ende des zweiten Semesters abzulegen.

Für den Eintritt ins dritte Studiensemester müssen mindestens 25 ECTS-Punkte erreicht worden sein.

Für den Eintritt in das praktische Studiensemester (=5. Semester) müssen mindestens 80 ECTS-Punkte erreicht worden sein (beachten Sie dazu auch unbedingt den Abschnitt 5).

Außerdem wichtig:

Jede Prüfung darf bei Nichtbestehen zunächst einmal wiederholt werden (Zweitversuch).

Bei Nichtbestehen einer Prüfung im Zweitversuch ist ein Drittversuch möglich, wenn insgesamt in nicht mehr als vier Prüfungen Drittversuche notwendig sind.

Am Ende des 9. Studiensemesters müssen alle Prüfungen erstmals abgelegt worden sein.

Das 5. Studiensemester ist das Praxissemester.

Das Studium schließt mit der Bachelorarbeit ab. Die Studierenden suchen sich im Allgemeinen eine industrielle Aufgabenstellung und beantragen dieses Thema als Bachelorarbeitsthema. Auch von der Hochschule ausgegebene Themen sind bearbeitbar. Hinweise zur Bachelorarbeit finden Sie unter:

http://www.fh-rosenheim.de/fileadmin/user_upload/Fakultaeten_und_Abteilungen/Fakultaet_ING/Dokumente/Leitfaden_fuer_Abschlussarbeiten_2013_07_09_mit_Stichwortverzeichnis.pdf

1.2 Studienverlauf mit Flexi-Startsemester

Das Flexi-Startsemester erlaubt eine deutlich höhere Flexibilität bei der Wahl der Fachrichtung als bisher, da sich Studierende auch erst mit Abschluss des ersten Semesters endgültig auf einen der Studiengänge Elektro- und Informationstechnik, Maschinenbau, Kunststofftechnik oder Mechatronik festlegen können.

Unentschlossene Studierende schreiben sich in Kunststofftechnik ein, belegen das Modul MEC2 (Elektrotechnik) statt KT16 (Techn. Zeichnen und CAD) und schaffen die Voraussetzung für einen möglichen Wechsel in die Mechatronik und Elektro- und Informationstechnik, weil dort weitergehende Lehrveranstaltungen in Elektrotechnik im zweiten Semester belegt werden.

Ein Wechsel aus der Kunststofftechnik in den Maschinenbau ist bis nach dem zweiten Semester möglich (siehe Abschnitt 3. dieses Studienplans).

Der formale Studiengangswechsel von KT nach EIT MB MEC erfolgt durch einen Antrag an das Studien- und Prüfungsamt.

Die Anrechnung der bisher erbrachten Kompetenzen (Modulprüfungen) erfolgt ebenfalls durch das Studien- und Prüfungsamt mit Hilfe einer Äquivalenztabelle auf Basis der unten gezeigten Studienverläufe. Die Äquivalenztabelle liegt den zuständigen Prüfungskommissionen vor.

1.2.1 Studienverlauf mit Flexi-Startsemester und Wechsel in die Kunststofftechnik

Die Tabelle zeigt den Studienverlauf Kunststofftechnik für die ersten beiden Semester (oben) und den Studienverlauf mit Flexi-Startsemester und Wechsel nach einem Semester in die Kunststofftechnik (unten).

Die kursiv gelisteten Fächer mit grüner Hintergrundfarbe im unteren Teil der Tabelle sind die Fächer des Flexi-Startsemesters.

| Studienverlaufsplan der Kunststofftechnik | | | |
|---|--|-----------|-----------|
| Modul-Nr. | Modulbezeichnung | Semester | |
| | | 1. | 2. |
| | | CP | CP |
| KT001 | Mathematik 1 | 10 | |
| KT013 | Statik | 5 | |
| KT003 | Ingenieurinformatik | 5 | |
| KT005 | Physik | 5 | |
| KT016 | Techn. Zeichnen und CAD | 5 | |
| KT002 | Mathematik 2 | | 5 |
| KT007 | Elektrotechnik | | 5 |
| KT008 | Werkstoffkunde und Fertigungsverfahren | | 5 |
| KT014 | Elastostatik und Festigkeitslehre | | 5 |
| KT017 | Konstruktion | | 5 |
| KT004 | Chemie | | 5 |
| | | | |
| Summe | | 30 | 30 |

| Studienverlaufsplan mit dem Flexi-Startsemester und Wechsel in die Kunststofftechnik | | | |
|--|--|-----------|-----------|
| Modul-Nr. | Modulbezeichnung | Semester | |
| | | 1. | 2. |
| | | CP | CP |
| <i>KT001</i> | <i>Mathematik 1</i> | 10 | |
| <i>KT013</i> | <i>Statik</i> | 5 | |
| <i>KT003</i> | <i>Ingenieurinformatik</i> | 5 | |
| <i>KT005</i> | <i>Physik</i> | 5 | |
| MEC2 | Elektrotechnik 1: Gleichstrom- und Feldlehre (6V) | 6 | |
| MB016 / KT016 | Techn. Zeichnen und CAD | | 5 |
| KT002 | Mathematik 2 | | 5 |
| KT008 | Werkstoffkunde und Fertigungsverfahren | | 5 |
| KT014 | Elastostatik und Festigkeitslehre | | 5 |
| KT017 | Konstruktion | | 5 |
| KT004 | Chemie | | 5 |
| | | | |
| Summe | | 31 | 30 |

Im Flexi-Startsemester muss das Mechatronik-Modul „**Elektrotechnik 1: Gleichstrom- und Feldlehre (6V)**“ (MEC2) im 1. Semester gewählt werden. Das Modul „**Techn. Zeichnen und CAD**“ (KT016) muss beim Wechsel in die Kunststofftechnik im 2. Semester dafür gewählt werden.

1.2.2 Studienverlauf mit Flexi-Startsemester und Wechsel in den Maschinenbau

Die Tabelle zeigt den Studienverlauf Maschinenbau für die ersten beiden Semester (oben) und den Studienverlauf mit Flexi-Startsemester und Wechsel in den Maschinenbau (unten).

Die kursiv gelisteten Fächer mit grüner Hintergrundfarbe im unteren Teil der Tabelle sind die Fächer des Flexi-Startsemesters.

| Studienverlaufsplan des Maschinenbaus | | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------|-----------|
| Modul-Nr. | Modulbezeichnung | Semester | |
| | | 1. | 2. |
| | | CP | CP |
| MB001 | Mathematik 1 | 10 | |
| MB013 | Statik | 5 | |
| MB003 | Ingenieurinformatik | 5 | |
| MB05 | Physik | 5 | |
| MB016 | Techn. Zeichnen und CAD | 5 | |
| MB002 | Mathematik 2 | | 5 |
| MB007 | Elektrotechnik | | 5 |
| MB009 | Fertigungsverfahren | | 5 |
| MB014.1 | Elastostatik und Festigkeitslehre | | 5 |
| MB017 | Konstruktion | | 5 |
| MBW01 | Grundlagenwahlmodule Maschinenbau | | 5 |
| Summe | | 30 | 28 |

| Studienverlaufsplan mit dem Flexi-Startsemester und Wechsel in den Maschinenbau | | | |
|---|--|-----------|-----------|
| Modul-Nr. | Modulbezeichnung | Semester | |
| | | 1. | 2. |
| | | CP | CP |
| <i>KT001</i> | <i>Mathematik 1</i> | 10 | |
| <i>KT013</i> | <i>Statik</i> | 5 | |
| <i>KT003</i> | <i>Ingenieurinformatik</i> | 5 | |
| <i>KT005</i> | <i>Physik</i> | 5 | |
| MEC2 | Elektrotechnik 1: Gleichstrom- und Feldlehre (6V) | 6 | |
| MB016 / KT016 | Techn. Zeichnen und CAD | | 5 |
| MB002 | Mathematik 2 | | 5 |
| MB009 | Fertigungsverfahren | | 5 |
| MB014.1 | Elastostatik und Festigkeitslehre | | 5 |
| MB017 | Konstruktion | | 5 |
| MBW01 | Grundlagenwahlmodule Maschinenbau | | 5 |
| Summe | | 31 | 30 |

Im Flexi-Startsemester muss das Mechatronik-Modul „**Elektrotechnik 1: Gleichstrom- und Feldlehre (6V)**“ (MEC2) im 1. Semester gewählt werden. Das Modul „**Techn. Zeichnen und CAD**“ (KT016)“ muss beim Wechsel in den Maschinenbau im 2. Semester dafür gewählt werden.

1.2.3 Studienverlauf mit Flexi-Startsemester und Wechsel in die Mechatronik

Die Tabelle zeigt den Studienverlauf Mechatronik für die ersten beiden Semester (oben) und den Studienverlauf mit Flexi-Startsemester und Wechsel in die Mechatronik (unten)

Die kursiv gelisteten Fächer mit grüner Hintergrundfarbe im unteren Teil der Tabelle sind die Fächer des Flexi-Startsemesters.

| Studienverlaufsplan der Mechatronik | | | |
|-------------------------------------|--|-----------|-----------|
| Modul-Nr. | Modulbezeichnung | Semester | |
| | | 1. | 2. |
| | | CP | CP |
| MEC1 | Mathematik 1 | 6 | |
| MEC2 | Elektrotechnik 1: Gleichstrom- und Feldlehre (6V) | 6 | |
| MEC3 | Technische Mechanik 1: Statik | 5 | |
| MEC4 | Ingenieurinformatik | 5 | |
| MEC5 | Physik | 4 | 4 |
| MEC6 | Produktentwicklung (Technisches Zeichnen, Fertigungsv., CAD) | 2 | 4 |
| MEC7 | Werkstofftechnik mit Praktikum | 2 | 3 |
| MEC8 | Mathematik 2 | | 8 |
| MEC9 | Elektrotechnik 2: Wechselstromlehre (4V + 1P) | | 5 |
| MEC10 | Technische Mechanik 2: Festigkeitslehre | | 5 |
| | | | |
| Summe | | 30 | 29 |

| Studienverlaufsplan mit dem Flexi-Startsemester und Wechsel in die Mechatronik | | | |
|--|---|-----------|-----------|
| Modul-Nr. | Modulbezeichnung | Semester | |
| | | 1. | 2. |
| | | CP | CP |
| <i>KT001</i> | <i>Mathematik 1</i> | 10 | |
| MEC2 | Elektrotechnik 1: Gleichstrom- und Feldlehre (6V) | 6 | |
| <i>KT013</i> | <i>Statik</i> | 5 | |
| <i>KT003</i> | <i>Ingenieurinformatik</i> | 5 | |
| <i>KT005</i> | <i>Physik</i> | 5 | |
| MEC5.2 | Physik | | 4 |
| MB/KT16 | Techn. Zeichnen und CAD | | 5 |
| KT008 | Werkstofftechnik und Fertigungsverfahren | | 5 |
| KT002 | Mathematik 2 | | 5 |
| MEC9 | Elektrotechnik 2: Wechselstromlehre (4V + 1P) | | 5 |
| MEC10 | Technische Mechanik 2: Festigkeitslehre | | 5 |
| | | | |
| Summe | | 31 | 29 |

Hier ist zu beachten, dass Mathematik 1 und Mathematik 2 als Ganzes anerkannt werden, damit die Inhalte vollständig übermittelt werden können. Der Grund liegt in der etwas anderen fachlichen Aufteilung der mathematischen Fächer bei Mechatronik. D.h., auch bei einem Wechsel von Kunststofftechnik in die Mechatronik wird das KT-Modul Mathematik 2 (KT2) gehört und nicht das Modul MEC 8. Ferner wird das Fach **Werkstoffkunde und Fertigungsverfahren (KT008)** gehört.

1.2.4 Studienverlauf mit Flexi-Startsemester und Wechsel in die Elektro- und Informationstechnik (EIT)

Die Tabelle zeigt den Studienverlauf Elektro- und Informationstechnik für die ersten beiden Semester (oben) und den Studienverlauf mit Flexi-Startsemester und Wechsel in die Elektro- und Informationstechnik (unten).

Die kursiv gelisteten Fächer mit grüner Hintergrundfarbe im unteren Teil der Tabelle sind die Fächer des Flexi-Startsemesters.

| Studienverlaufsplan der Elektro- und Informationstechnik | | | |
|--|--|-----------|-----------|
| Modul-Nr. | Modulbezeichnung | Semester | |
| | | 1. | 2. |
| | | CP | CP |
| EIG01 | Mathematik 1 | 9 | |
| EIG02 | Physik | 7 | |
| EIG03.1 | Gleich- und elementare Wechselstromlehre | 6 | |
| EIG03.2 | Gleich und elem. Wechselstromlehre Übung | 3 | |
| EIG04.1 | Informatik Grundlagen | 5 | |
| EIG04.2 | Informatik Vertiefung | | 4 |
| EIG05 | Ingenieurmathematik | | 7 |
| EIG06.1 | Wechselstrom- und Feldlehre | | 8 |
| EIG06.1 | Wechselstrom- und Feldlehre Praktikum | | 3 |
| EIG07 | Digitaltechnik | | 5 |
| EIG08 | Elektronik Praxis | | 2 |
| EIG09.1 | Grundlagen Halbleiter | | 1 |
| FWPM | | | |
| Summe | | 30 | 30 |

| Studienverlaufsplan mit dem Flexi-Startsemester und Wechsel nach EIT | | | |
|--|--|-----------|-----------|
| Modul-Nr. | Modulbezeichnung | Semester | |
| | | 1. | 2. |
| | | CP | CP |
| <i>KT001</i> | <i>Mathematik 1</i> | 10 | |
| <i>MEC2</i> | <i>Elektrotechnik 1: Gleichstrom- und Feldlehre (6V)</i> | 6 | |
| <i>KT013</i> | <i>Statik</i> | 5 | |
| <i>KT003</i> | <i>Ingenieurinformatik</i> | 5 | |
| <i>KT005</i> | <i>Physik</i> | 5 | |
| EIG04.2 | Informatik Vertiefung | | 4 |
| EIG05 | Ingenieurmathematik | | 7 |
| EIG06.1 | Wechselstrom- und Feldlehre | | 8 |
| EIG06.1 | Wechselstrom- und Feldlehre Praktikum | | 3 |
| EIG07 | Digitaltechnik | | 5 |
| EIG08 | Elektronik Praxis | | 2 |
| EIG09.1 | Grundlagen Halbleiter | | 1 |
| Summe | | 31 | 30 |

1.2.5 Studienverlauf mit Flexi-Startsemester und Wechsel in die Medizintechnik (MT)

Die Tabelle zeigt den Studienverlauf Medizintechnik für die ersten beiden Semester (oben) und den Studienverlauf mit Flexi-Startsemester und Wechsel in die Medizintechnik (unten).

Die kursiv gelisteten Fächer mit grüner Hintergrundfarbe im unteren Teil der Tabelle sind die Fächer des Flexi-Startsemesters.

| Studienverlaufsplan der Medizintechnik | | | |
|--|---|-----------|-----------|
| Modul-Nr. | Modulbezeichnung | Semester | |
| | | 1. | 2. |
| | | CP | CP |
| MED1 | Mathematik 1 | 10 | |
| MED2 | Elektrotechnik 1: Gleichstrom- und Feldlehre | 5 | |
| MED3 | Technische Mechanik 1: Statik | 5 | |
| MED4 | Ingenieurinformatik 1: Grundlagen der Informatik | 5 | |
| MED5 | Physik | 5 | |
| MED6 | Mathematik 2 | | 5 |
| MED7 | Grundlagen der Chemie | | 5 |
| MED8 | Technisches Zeichnen, CAD | | 5 |
| MED9 | Technische Mechanik 2: Festigkeitslehre | | 5 |
| MED10 | Ingenieurinformatik 2: Objektorientierte Programmierung | | 5 |
| MED11 | Elektrotechnik 2: Wechselstromlehre | | 5 |
| Summe | | 30 | 30 |

| Studienverlaufsplan mit dem Flexi-Startsemester und Wechsel in die Medizintechnik | | | |
|---|---|-----------|-----------|
| Modul-Nr. | Modulbezeichnung | Semester | |
| | | 1. | 2. |
| | | CP | CP |
| <i>MED1/KT001</i> | <i>Mathematik 1</i> | 10 | |
| <i>MED2/KT007</i> | <i>Elektrotechnik 1: Gleichstrom- und Feldlehre</i> | 5 | |
| <i>MED3/KT013</i> | <i>Statik</i> | 5 | |
| <i>MED4/KT003</i> | <i>Ingenieurinformatik</i> | 5 | |
| <i>MED5/KT005</i> | <i>Physik</i> | 5 | |
| MED6/KT002 | Mathematik 2 | | 5 |
| MED7/KT007 | Grundlagen der Chemie | | 5 |
| MED8/KT016 | Technisches Zeichnen, CAD | | 5 |
| MED9/KT014 | Technische Mechanik 2: Festigkeitslehre | | 5 |
| MED10 | Ingenieurinformatik 2: Objektorientierte Programmierung | | 5 |
| MED11 | Elektrotechnik 2: Wechselstromlehre | | 5 |
| Summe | | 30 | 30 |

Das erste Semester des Studiengangs Medizintechnik entspricht bereits dem Flexi-Startsemester. Deshalb muss diesbezüglich bei der Modulwahl nichts beachtet werden.

2. Tabellarischer Studienplan für die Kunststofftechnik

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie einige übersichtliche Darstellungen der Curricula für den Studiengang Kunststofftechnik.

Die Curricula enthalten zusätzlich zu der im Anhang der SPO (s.S.2) dargestellten Leistung der Module auch die zeitliche Zuordnung zu den einzelnen Semestern. Studieninhalte und Lernziele der einzelnen Module sind dem Modulhandbuch Bachelorstudium Kunststofftechnik zu entnehmen (<https://www.th-rosenheim.de/technik/elektrotechnik-maschinenbau-werkstoffe/kunststofftechnik-bachelor/studienorganisation/spo-studienplan/>).

Im 6. Semester ist zwischen drei Wahlmodulen, der „Automatisierung i.d. Kunststoffindustrie“, der „Produktentwicklung mit Kunststoffen 2“ und „Nachhaltige Produktentwicklung“, zu wählen. Alle drei Veranstaltungen finden im Stundenplan vermutlich synchron statt, so dass nur eines der Fächer gewählt werden kann. (siehe auch Tabelle 3)

Die praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (PLV) finden zum Ende des Praxissemesters (5. Semester) statt. Die Vorlesung Projektmanagement ist fest im Curriculum verankert und wird teilweise noch während der Vorlesungszeit weitergeführt. Weitere Fächer im Rahmen des PLV's werden per Aushang angekündigt. (siehe auch Tabelle 4)

Im 7. Semester sind fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule (KTFW01) zu belegen. Die Fächer können aus den Modulen aus dem Katalog der Fakultät ING im Umfang von 8 SWS bzw. 8CP gewählt werden. Die Wahl der Module findet vor Beginn eines Semesters statt. Die Module werden nur angeboten, wenn die angegebene Mindestanzahl von Teilnehmern zustande kommt.

Tabelle 1: Übersicht des Curriculums des Studiengangs Kunststofftechnik (Stand 27.06..2022)

| SEMESTER | | FWPM: Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | CREDIT POINTS (CP) | | |
|----------|----|---|---|-----------------------------------|---|---|---|---|---|---|----|--|----|----|----|----|-----------------------------------|----|----|----|----|---------------------------------------|----|----|----|----|----|----|----|--------------------|----|----|
| Sem | CP | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | |
| 1 | | Mathematik 1 | | | | | Ingenieurinformatik | | | | | Physik | | | | | Statik | | | | | Technisches Zeichnen und CAD | | 30 | | | | | | | | |
| 2 | | Mathematik 2 | | Grundlagen der Chemie | | | Elektrotechnik | | | | | Werkstoffkunde und Fertigungsverfahren | | | | | Elastostatik und Festigkeitslehre | | | | | Konstruktion (Nachhaltig) | | 30 | | | | | | | | |
| 3 | | Polymere Werkstoffe | | Maschinenelemente 1 | | | Werkstoffprüfung Kunststoffe u. Rheologie | | | | | Messtechnik | | | | | Spritzguss 1 | | | | | Produktentwicklung mit Kunststoffen 1 | | 30 | | | | | | | | |
| 4 | | Faserverstärkte Kunststoffe 1 | | Maschinenelemente Kunststoff | | | Spritzguss 2 | | | | | Wärme und Stofftransport | | | | | Faserverstärkte Kunststoffe 2 | | | | | Extrusion | | 30 | | | | | | | | |
| 5 | | Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen | | Praxis im Unternehmen (18 Wochen) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 30 |
| 6 | | Weiterverarbeitung Kunststoffe | | elektrische Antriebstechnik | | | Regelungstechnik 1 | | | | | Kosten und Investitionsrechnung | | | | | Industrielle Projektarbeit 1 | | | | | Wahlmodul ¹⁾ | | 30 | | | | | | | | |
| 7 | | Industrielle Projektarbeit 2 | | Werkzeugbau | | | Fachwiss. Wahlpflichtmodule (FWPM) | | | | | Bachelorarbeit | | | | | | | | | | 30 | | | | | | | | | | |
| | | insgesamt 210 CP | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

¹⁾ "Automatisierung in der Kunststoffindustrie", "Produktentwicklung mit Kunststoffen 2" oder "Nachhaltige Produktentwicklung"

Studienplan Kunststofftechnik Bachelor

Tabelle 2: Curriculum des Studiengangs Kunststofftechnik (Stand 27.06.22)

Studiengang Kunststofftechnik
Curriculum
Stand 27.06.2022

| Modul ID | Äquivalent mit | Modul | Semester | | | | | | | Semesterwochenstunden | | | Prüfung | Dozent | |
|----------|----------------|---|----------|----|----|----|----|----|----|-----------------------|-------|-----------|---------|--------------|-----------|
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | Vorlesung | Übung | Praktikum | | | |
| KT001 | MB001 | Mathematik 1 | 10 | | | | | | | | 6 | 2 | | schrP 60-180 | Sandor |
| KT002 | MB002 | Mathematik 2 | | 5 | | | | | | | 4 | 1 | | schrP 60-180 | Sandor |
| KT003 | MB003 | Ingenieurinformatik | 5 | | | | | | | | 2 | | 2 | schrP 60-180 | Perschl |
| KT004 | | Grundlagen d. Chemie | | 5 | | | | | | | 4 | | 2 | schrP 60-180 | Muscat |
| KT005 | MB005 | Physik | 5 | | | | | | | | 3 | | 1 | schrP 60-180 | Kellner |
| KT006 | | Polymere Werkstoffe | | | 5 | | | | | | 4 | | 2 | schrP 60-180 | Muscat |
| KT007 | MB007 | Elektrotechnik | | 5 | | | | | | | 3 | | 1 | schrP 60-180 | Winter |
| KT008 | MB008 | Werkstoffkunde und Fertigungsverfahren | | 5 | | | | | | | 5 | | | schrP 60-180 | Schroeter |
| KT013 | MB013 | Statik | 5 | | | | | | | | 2 | 2 | | schrP 60-180 | Schinagl |
| KT014 | MB014.1 | Elastostatik u. Festigkeitslehre | | 5 | | | | | | | 3 | 1 | | schrP 60-180 | Schinagl |
| KT015 | | Werkstoffprüfung Kunststoffe u. Rheologie | | | 5 | | | | | | 4 | | 3 | schrP 60-180 | Schroeter |
| KT016 | MB016 | Techn. Zeichnen und CAD | 5 | | | | | | | | 3 | 2 | | schrP 60-180 | Reuter |
| KT017 | MB017 | Konstruktion | | 5 | | | | | | | 1 | 3 | | PStA | Reuter |
| KT018 | | Produktentwicklung mit Kunststoffen 1 | | | 5 | | | | | | 2 | 2 | | PStA | Brinkmann |
| KT020 | | Wärme- u. Stofftransport | | | | 5 | | | | | 4 | 1 | | schrP 60-180 | Bücker |
| KT021 | MB021.1 | Maschinenelemente 1 | | | 5 | | | | | | 2 | 2 | | schrP 60-180 | Brinkmann |
| KT022 | | Maschinenelemente Kunststoff | | | | 5 | | | | | 2 | 2 | | schrP 60-180 | Brinkmann |
| KT024 | | Spritzguss 1 | | | 5 | | | | | | 3 | | 2 | schrP 60-180 | Karlinger |
| KT025 | | Spritzguss 2 | | | | 5 | | | | | 2 | | 1 | schrP 60-180 | Karlinger |
| KT026 | | Extrusion | | | | 5 | | | | | 4 | | 2 | schrP 60-180 | Strübbe |
| KT027 | | Faserverstärkte Kunststoffe 1 | | | | 5 | | | | | 2 | | 2 | PStA | NN |
| KT028 | | Faserverstärkte Kunststoffe 2 | | | | 5 | | | | | 2 | | 2 | schrP 60-180 | NN |
| KT029 | | Werkzeugbau | | | | | | | 5 | | 3 | 3 | | PStA | Karlinger |
| KT030 | | Weiterverarbeitung Kunststoffe | | | | | | 5 | | | 3 | | 1 | schrP 60-180 | Strübbe |
| KT031 | MB031 | elektrische Antriebstechnik | | | | | | | 5 | | 3 | | 1 | schrP 60-180 | Hagl |
| KT033 | MB033 | Messtechnik | | | 5 | | | | | | 3 | | 1 | schrP 60-180 | Krämer |
| KT036 | MB036 | Regelungstechnik 1 | | | | | | | 5 | | 4 | | | schrP 60-180 | Zentgraf |
| KT055 | MB055 | Kosten- und Investitionsrechnung | | | | | | | 5 | | 4 | | | schrP 60-180 | Schiefele |
| KT060 | | Industrielle Projektarbeit 1 | | | | | | | 5 | | | | 5 | PStA | |
| KT061 | | Industrielle Projektarbeit 2 | | | | | | | | 5 | | | 5 | PStA | |
| KTW01 | | Wahlmodul 2) | | | | | | | 5 | | | | | | |
| KTFW01 | | Fachwissenschaftl. Wahlpflichtmodule (FWPM) | | | | | | | | 8 | | | | | |
| KT062 | | PLV 3) | | | | | 5 | | | | 3 | 2 | | | |
| KTPX | MBPX | Praxissemester | | | | | 25 | | | | | | | ---- | |
| KTBA | MBBA | Bachelorarbeit | | | | | | | | 12 | | | | BA | |
| | | | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 90 | 23 | 33 | | |

Σ CP 210

Σ SWS 146 (dazu kommen noch die SWS aus den Modulen KTW01 und KTFW01)

Tabelle 3: Wahlmodul KTW01 (Stand 19.04.2021)

²⁾ Wahlmodul KTW01

| | | | | | | | | | | | | | |
|-------|--|---|--|--|--|--|---|--|---|---|--|--------------------------------------|-----------|
| KT047 | | Automatisierung i. d. Kunststoffindustrie | | | | | 5 | | 2 | 2 | | schrP 60-180 | Anner |
| KT048 | | Produktentwicklung mit Kunststoffen 2 | | | | | 5 | | 2 | 2 | | PStA | Brinkmann |
| KT049 | | Nachhaltige Produktentwicklung | | | | | 5 | | 2 | 2 | | PStA (50 %) schrP 60-180 (50%) | Krommes |

Tabelle 4: Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen (PLV) (Stand 01.07.2020)

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|-----------------------------------|--|--|--|--|---|--|---|---|---|--------------|--------|
| ³⁾ Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen (PLV) | | | | | | | | | | | | | |
| KT056 | | Grundlagen des Projektmanagements | | | | | 3 | | 2 | | 2 | schrP 60-180 | Reuter |
| KT057 | | PLV | | | | | 2 | | | 2 | | PStA | N.N. |

3. Äquivalenz zum Studiengang Maschinenbau (Bachelor) im 1. und 2. Studiensemester

Die Lehrveranstaltungen im 1. und 2. Semester sind inhaltlich weitgehend identisch mit den entsprechenden Veranstaltungen des Studiengangs Maschinenbau (MB). Ist ein Wechsel vom Studiengang Kunststofftechnik in den Studiengang Maschinenbau oder umgekehrt nach dem 2. Semester beabsichtigt, ist zu beachten:

Wechsel von KT zu MB

| Modul ID | Modul | Anmerkungen |
|----------|---|---|
| KT008 | Werkstoffkunde und Fertigungs-verfahren | wird im Studiengang MB anerkannt (Modul MB008), Einstieg in den Modul MB009 (Werkstoffkunde, 2. und 3. Studiensemester) im 3. Studiensemester (Praktikum) |

Wechsel von MB zu KT

| Modul ID | Modul | Anmerkungen |
|----------|----------------------|--|
| KT004 | Grundlagen d. Chemie | wird im Studiengang MB nicht als Pflichtfach angeboten |
| MB008 | Fertigungsverfahren | wird im Studiengang KT anerkannt (Modul KT008) |

4. Praktisches Studiensemester und praxisbegleitende Lehrveranstaltungen (PLV)

Während des praktischen Studiensemesters (5. Semester) sollen die Studenten in einem Unternehmen der Kunststoffbranche unter Anleitung an das ingenieurmäßige Arbeiten herangeführt werden.

Die Praxisphase hat eine Dauer von 18 Wochen und erstreckt sich teilweise auch in die vorlesungsfreie Zeit.

Das Unternehmen für das Praxissemester kann von dem Studenten selbst gewählt werden. Es kommen Betriebe, die Kunststoffe verarbeiten oder erzeugen, und Hersteller von Kunststoffverarbeitungsmaschinen in Frage. Die Tätigkeit soll mindestens einen der folgenden Bereiche umfassen:

Fertigung von Produkten aus Kunststoff

Produktentwicklung und Konstruktion

Qualitätssicherung und Schadensanalyse bei Kunststoffbauteilen

Aufbau und Inbetriebsetzungen von Kunststoffverarbeitungsmaschinen

Die Studenten müssen **sich selbst rechtzeitig** um einen Praktikumsplatz in einem Unternehmen kümmern.

Während des Praxissemesters ist der Student im Unternehmen präsent und nicht an der Hochschule.

Weitere Informationen zum Praxissemester finden Sie unter <http://www.fh-rosenheim.de/home/infos-fuer/studierende/studienorganisation/praxissemester-praktika/>.

Die praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen finden als Blockveranstaltungen zu Beginn bzw. zum Ende des Praxissemesters an der Hochschule statt. Sie umfassen die Module KT056 "Grundlagen des Projektmanagements" und KT057 "PLV", in dem mehrere Themen aus dem Umfeld der Arbeit als Ingenieur zusammengefasst sind.

5 Internationalisierung / Studienbezogene Auslandsaufenthalte

5.1 Praktikum im Ausland / Mobilitätsfenster

Das unter 4 behandelte Praktikum kann im In- oder Ausland absolviert werden.

Informationen zum Praktikum im Ausland finden Sie unter <https://www.th-rosenheim.de/international/auslandsaufenthalte/praktikum-im-ausland/> (International Office).

5.2 Studium im Ausland / Mobilitätsfenster

Für ein Studiensemester im Ausland empfiehlt sich das 4.-7. Semester. Diese Semester enthalten viele Lehrveranstaltungen, die die Anerkennung von im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen erleichtern, im Umfang von bis zu 30 CP pro Semester.

Informationen zum Studium im Ausland finden Sie unter: [5.https://www.th-rosenheim.de/international/auslandsaufenthalte/studium-im-ausland/](https://www.th-rosenheim.de/international/auslandsaufenthalte/studium-im-ausland/) (International Office).

5.3 Studium im Ausland / Ausweis geeigneter Module für die Anerkennung

Grundsätzlich können die im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen auf das Studium an der Hochschule Rosenheim angerechnet werden, sofern hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen keine wesentlichen Unterschiede bestehen.

Die Fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule und die Lehrveranstaltungen aus dem 6. und 7. Semester eignen sich grundsätzlich gut für die Anrechnung von im Ausland erworbenen Studienleistungen (vgl. Studiensemester im Ausland), im Umfang von bis zu 30 CP pro Semester.

Informationen zur Anerkennung von Studienleistungen aus dem Ausland finden Sie unter: <https://www.th-rosenheim.de/international/auslandsaufenthalte/studium-im-ausland/anerkennung-von-studienleistungen/> (International Office).

6 Industrielle Projektarbeit

Die industrielle Projektarbeit erstreckt sich über das 6. und 7. Semester (Module KT060 und KT061). Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Aufgabenstellungen, die von kooperierenden Unternehmen definiert werden, von studentischen Teams (drei bis fünf Studenten) bearbeitet. Die Aufgaben können zu Beginn des 6. Semesters gewählt werden. Als Leistungsnachweis sind zwei Prüfungsstudienarbeiten anzufertigen, die durch jeweils eine Präsentation vorgestellt und von den betreuenden Professoren bewertet werden.

Wichtig:

Die Industrielle Projektarbeit erfordert eine durchgängige Anwesenheit an der Hochschule.

An dieser Stelle schon der Hinweis, dass es deshalb nicht möglich ist, das Praxissemester auf das 6. oder 7. Studiensemester zu verschieben.